Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung 21

1. Motive für die Auseinandersetzung mit der Thematik und persönliche Zugänge 21
2. Schwerpunkte der Forschung 24
3. Entwicklung der Fragestellung 45
4. Quellenlage, Materialkorpus und Aufbau der Untersuchung 49
5. Methodische und methodologische Überlegungen 53

II. Kontexte 67

1. Auseinandersetzung mit der Moderne: Historischer Kontext 67
2. Zur Entstehung katholischer Erwachsenenbildung: Pädagogischer Kontext 84
3. Volksverein und Zentralbildungsausschuss: Organisatorischer Kontext 93

III. Theologische Kulisse: Ideologiekritische Analyse der Zeitschrift „Der Prediger und Katechet" 107

1. „Der Prediger und Katechet": Vorbemerkungen 107
2. Die Positionen im Weltanschauungskampf: Mythos Mittelalter und Antipode Neuzeit 114
3. Die gesellschaftspolitische Vision: Autoritäre Volksgemeinschaft und berufsständische Ordnung 130
4. Das Deutungsmuster Naturrecht: Der Anspruch der Kirche auf ihre Multiplikatoren 171
5. Die „Feinde" der „Volksfamilie": Judentum, Sozialismus und Bolschewismus 196
6. Die „Kinder der Kirche": Treu Gott, dem Führer und dem Vaterland 214

IV. Erwachsenenbildnerischer Hintergrund: Ideologiekritische Analyse der Zeitschrift „Volkstum und Volksbildung“ 237

1. Entstehung und Entwicklung der Zeitschrift von 1912 bis 1941 237

a) Die Anfänge: Die „Volkskunst“ von 1912 bis 1914 239

b) Der Kriegseinsatz: Die „Volkskunst“ von 1915 bis 1919 244

c) Die Kulturkrise: Die „Volkskunst“ von 1920 bis 1928 251

d) Christlich-deutsche Volksgemeinschaft: „Volkstum und Volksbildung“ von 1929 bis 1933 259

e) Das Sakristeichristentum: Die „Geweihte Gemeinschaft“ von 1934 bis 1941 267

2. Ideologiekritische Analyse der Zeitschrift „Volkstum und Volksbildung“ in der Endphase der Weimarer Republik 273

a) Die Notzeit der Tage: Diagnose der Zeit als Katastrophe 273

b) Organische Gemeinschaft: Entwurf einer katholisch-deutschen Gesellschaft 277

aa) Religiöser Totalanspruch 277

bb) „Volk“ und „Volkstum“ 285

cc) Nationaler Katholizimus 299

dd) Die Vision des Reiches 303

ee) Menschliche Obrigkeit als Abglanz der göttlichen Autorität 307

ff) Fronterlebnis und nationaler Wehrgedanke 312

gg) Katholischer Antisemitismus 317

hh) Katholische Feindbilder: Sozialismus und Bolschewismus 321

c) Das Volk zu schaffen: Selbstverständnis katholischer Erwachsenenbildung 327

aa) „Volksbildung als Volk-bildung“ 327

bb) Weltanschaulicher Idealismus statt aufgeklärter Mündigkeit 335

cc) Die Arbeitslosigkeit: Erwachsenenbildung als pragmatische Lebenshilfe 338

d) Die Überwindung des Individualismus: Formen und Methoden katholischer Erwachsenenbildung 344

aa) Vereine und Gemeinschaften 344

bb) Arbeitsgemeinschaft 348

cc) Abend- und Heimvolkshochschule 352

dd) Massenmedien: Film – Rundfunk – Schallplatte 360

e) Betend in die neue Zeit: Die „Hommage“ an den neuen Staat 368

V. Repräsentant katholischer Erwachsenenbildung: Emil Ritter 373

1. Vorbemerkungen 373

1. Biographie Emil Ritters 377

a) Kaiserreich: „Krieg und Kunst“ (1914) 377

b) Weimarer Republik: „Die Volksbildung im deutschen Aufbau“ (1919) 382

c) Nazismus: „Unser Ja zum neuen Deutschland!“ (1933) 406

d) Bundesrepublik Deutschland: „Die katholisch-soziale Bewegung Deutschlands und der Volksverein“ (1954) 435

2. Gedankenwelt 439

a) Biographischer Hintergrund 439

b) Antidemokratische Kritik 443

aa) Die Dämonisierung des Liberalismus 443

bb) Der Kampf gegen die Demokratie 446

cc) Die Widersacher christlich-deutscher Kultur 449

c) Vision der Volksgemeinschaft 455

aa) Die deutsche Volksgemeinschaft im „Mutterboden des Volkes" durch „Volksbildung" 455

bb) Die Remilitarisierung für „den deutschen Kampf um Boden und Volkstum im Osten" 466

cc) „Das heilige Zeichen auf der Stirn des Berufenen": Die Grundlegung des Führerkultes 468

d) Erfüllung im Nazismus 472

aa) „Mussolini: Der autoritäre Demokrat": Der italienische Faschismus als Vorbild 472

bb) Der Hitlerputsch als „Jugendsünde": Die Annäherung an den Nazismus 477

cc) „Im Volk geboren – Zum Führer erkorn – Alle sagen: Ja": Das Nazi-Reich als beglückendes Finale 484

3. „Ohne ein Jota katholischer Lehre preiszugeben": Persönliche Reflexion 509

4. „Der gute und edelste aller Menschen": Rezeption 516

5. Katholische Erwachsenenbildner seiner Zeit: ein Vergleich 524

a) Vorbemerkungen 524

b) „Der Staatsgedanke der deutschen Nation": August Pieper (1866-1942) 527

c) „Ein Führergeschlecht für die Massen": Anton Heinen (1869-1934) 535

d) „Die Theologie des Reiches": Robert Grosche (1888-1967) 543

VI. Fazit 549

Anhang 555

Biographien 555

Biographie: Emil Ritter 555

Biographie: Dr. Ignaz Gentges 557

Biographie: Dr. Robert Grosche 558

Biographie: Dr. Anton Heinen 559

Biographie: Bernhard Marschall 560

Biographie: DDr. August Pieper 562

Biographie: Dr. Erich Reisch 563

Mitgliederverbände des ZBA 1924/25 564

Mitgliederstand der Verbände im ZBA 565

Auflagenhöhe der Zeitschriften und Zeitungen 566

Abkürzungen 567

Literaturverzeichnis 571

Personenverzeichnis 627